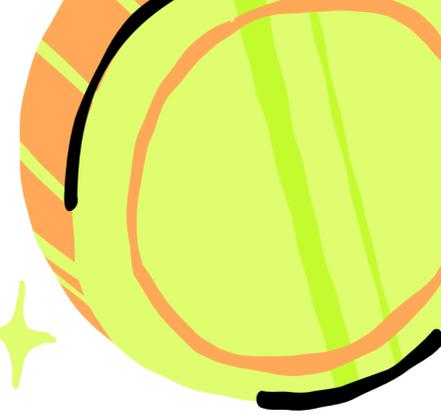


ZINS

NINA KASTNER


$$\text{Zinsen} = \text{Kapital} \times \text{Zinssatz} \times \text{Laufzeit}$$
$$\text{Endbetrag} = \text{Kapital} \times (1 + \text{Zinssatz})^{\text{Laufzeit}}$$

EFFEKTIVZINS

tatsächlicher Zinssatz, der die mit einer Kapitalaufnahme verbundenen Kosten bzw. die mit einem Kapitaleinsatz erzielte Rentabilität wiedergibt. Kreditinstitute müssen bei Krediten an Privatkunden den „effektiven Jahreszins“ angeben.

REALZINS

Zinssatz, der sich bei Berücksichtigung der prozentualen Preisniveauänderung ergibt, d.h. Geldzins abzüglich Inflationsrate oder zuzüglich Deflationsrate.

4,5% 

NOMINALZINS

Zins für einen Kredit, ein Sparguthaben (Sparkonto) oder eine Anleihe. Wird in Prozent auf den Nennwert angegeben.

LEITZINS

Zinssätze, die eine Zentralbank festsetzt, um damit die Zinsverhältnisse am Geldmarkt und die allgemeine Zinsentwicklung in der Volkswirtschaft zu „leiten“. Sie signalisieren den von der Zentralbank angestrebten geldpolitischen Kurs.



THESEN

1. Die Zinsrechnung ist nicht nur ein mathematisches Konzept, sondern ein integraler Bestandteil der finanziellen Bildung, der wesentlich zur Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses ökonomischer Zusammenhänge beiträgt.
2. In der Volkswirtschaftslehre werden Zinsen als der Preis für die Überlassung von Kapital oder Geld definiert, wobei Banken zwischen Aktiv- und Passivzinsen unterscheiden und sowohl vertraglich vereinbarte als auch gesetzliche Zinssätze berücksichtigen müssen.
3. Der Effektivzins spiegelt die tatsächlichen Kosten oder Rentabilitäten einer Kapitalaufnahme wider, während der Nominalzins den Zins für Kredite, Sparguthaben oder Anleihen angibt.
4. Zinssätze, die von Zentralbanken festgelegt werden, dienen dazu, die Zinsverhältnisse am Geldmarkt zu steuern und den geldpolitischen Kurs zu signalisieren, während der Realzins die Inflationsrate berücksichtigt.
5. Der Zinseszins-Effekt, bei dem der Zinsertrag zum Kapital addiert und in den Folgejahren mitverzinst wird, führt dazu, dass der Gesamtbetrag schneller ansteigt, was sich besonders deutlich zeigt, wenn das Geld über einen längeren Zeitraum angelegt ist.



Hedtke, R. (2018). Anpassen oder aufklären? Finanzerziehung und sozioökonomische Bildung. GW-Unterricht, 2018(152).

Lemmer, B. (2017): Zinseszins wird oft nicht verstanden.

<http://diepresse.com/home/meingeld/aktien/5271796/Zinseszins-wird-oft-nicht-verstanden> (05.06.2024)

<https://www.inpactmedia.com/wirtschaft/geld/eine-kurze-geschichte-der-zinsen>

Gabler Verlag Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. (2010). Gabler Kompakt-Lexikon Wirtschaft : 4.500 Begriffe nachschlagen, verstehen, anwenden (10., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage).

Gabler Verlag / Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden. <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-8349-8771-6>, S. 500

